

Steinbruch Unterheiligenhoven 4 bei Lindlar

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lindlar

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick von oben in den kleinen Bruch. Steinbruch Unterheiligenhoven 4 bei Lindlar. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Am bewaldeten Talhang gegenüber des ehemaligen Mühlstandortes Unterheiligenhoven, heute Verwaltungssitz des Freilichtmuseums Lindlars, liegen vier kleine Gewinnungsstätten auf Grauwacke: Neben Unterheiligenhoven 4 sind dies [Unterheiligenhoven 1](#), [Unterheiligenhoven 2](#) und [Unterheiligenhoven 3](#).

Der Abtransport der gewonnenen Steine erfolgte mittels Fuhrwerk/LKW über kurze Stichwege hinunter zu der von Lindlar kommenden Talstraße. Der Bruch 1 ist bereits 1895 kartographisch dargestellt, die Brüche 3-4 erst in der Ausgabe der Topographischen Karte 1:25.000 von 1927. Die Darstellung bleibt danach unverändert. Die Betriebszeit kann somit auf den Beginn des 20. Jahrhundert eingegrenzt werden.

Steinbruch Unterheiligenhoven 4

Der kleine Bruch auf Straßenniveau besitzt eine Ausdehung von 25 x 25 Metern. Die Abbaufront ist bereits stark abgeböschten, der anstehende Fels ist kaum sichtbar, Halden fehlen. Das abgebaute Material diente vermutlich dem Straßenbau rund um Lindlar.

Datierung: um 1920, Ende: unbekannt

Betreiber: unbekannt

Heutiger Zustand: Areal ist bewaldet.

(Jörn Kling, ergänzt von Frederik Grundmeier, 2018)

Steinbruch Unterheiligenhoven 4 bei Lindlar

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Ort: 51789 Lindlar - Unterheiligenhoven

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920

Koordinate WGS84: 51° 00' 32,82 N: 7° 21' 6,49 O / 51,00912°N: 7,3518°O

Koordinate UTM: 32.384.372,72 m: 5.652.131,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.916,38 m: 5.653.531,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), Frederik Grundmeier (2018), „Steinbruch Unterheiligenhoven 4 bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276882> (Abgerufen: 15. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz